

(Z)[44626] Demnächst erscheint:

# Für die Kinderwelt.

Von

**Anna Ausfeld.**

Zweiter Band.

**Neue Gedichte und dramatisierte Märchen**  
zum Deklamieren und Aufführen  
in  
**Schule und Haus.**

Eleg. brosch. 1 M 80 ♂ ord., 1 M 35 ♂ netto, 1 M 20 ♂ bar u. 7/6.  
In eleg. Original-Band 2 M 50 ♂ ord., 1 M 95 ♂ no., 1 M 80 ♂ bar u. 7/6.  
Den Einband der Freiemplare berechne ich mit 60 ♂ bar.

Band I von „Ausfeld Kinderwelt“ erscheint in **neuer unveränderter Auflage** zu gleichem Preise, ebenfalls noch rechtzeitig vor Weihnachten.

Statt aller Anpreisung lasse ich einige Urteile über Band I (Gedichte und dramat. Märchen) folgen:

Das liebe Buch mutet mich sehr an. Den Dichtungen liegt ein gesunder, heiter frommer Sinn zu Grunde, mit welchem liebenswürdige Schalkheit Hand in Hand geht. Von den dramatisierten Märchen gefällt mir am besten das Weihnachtsmärchen mit der prächtigen Grossmutter und den glücklich individualisierten Kindern. An einem der Festtage soll die kleine Dichtung in unserem Hause aufgeführt werden.

Arnstadt, den 17. Dezember 1885.

**E. Marlitt.**

Viele Gedichte aus der „Kinderwelt“ von A. Ausfeld sind, ehe sie in die Öffentlichkeit gegeben wurden, nicht nur in den Stunden, sondern auch bei Prüfungen und anderen Gelegenheiten von unseren kleineren Schülerinnen deklamiert worden. Sie gefielen allgemein, weil sie in natürlichster und lebendigster Weise aus dem Kinderleben gegriffen sind und man sehen konnte, mit welchem Vergnügen sie gelernt worden waren. Das dramatisierte Märchen „Schneewittchen“ unter andern wurde von Schülerinnen im **Alter von 8 bis 10 Jahren** zuerst vor einem Kinderpublikum und dann vor hohen Herrschaften in unserer Anstalt aufgeführt. Der Erfolg war, dank dem poetischen Humor des kleinen Stückes, ein so vollkommener, dass ich mit Freude die Veröffentlichung des Werkes begrüße, welches auch anderen ein edles und bildendes Vergnügen bereiten wird.

**E. Huguenin-Virchaux,**

Vorsteherin des Marien-Instituts zu Gotha.

„Illustr. Litteratur-Blatt“ Nr. 3 vom 1. März 1886. Monatsbeilage von **Noack's Pädag. Zeitschrift**: . . . . . **Das Büchlein ist ein wahrer Schatz für jede Familie** und sollte auch in unseren **Schülerbibliotheken** nicht fehlen.

„Königsberg. Hartung'sche Zeitung“, Königsberg Nr. 285, 5. Dezember 1885: „Das gewiss sehr hübsch ausgestattete Buch . . . . . verdient nach Inhalt und Form die beste Empfehlung.“

„Fränkischer Kurier“, Nürnberg Nr. 657, 12. Dezember 1885: „Das Buch trifft vortrefflich den Kinderton und wird sich gewiss bald einbürgern.“

Noch viele andere Zeitungen und Pädagogen sprachen sich sehr günstig über das Werk aus. —

Die Käufer des ersten Bandes werden sicher auch den **neuen** Band sich anschaffen.

Gotha, Oktober 1895.

**J. Goetsch, Verlag.**

(Z)[44526] In Kürze erscheint:

**Ueber die Gelehrsamkeit des klassischen Alterthums und den Werth der klassischen Bildung. Studien und Betrachtungen eines alten Arztes.**

1 M 60 ♂ ord., 1 M 20 ♂ netto.  
**Freiemplare 13/12.**

Der Verfasser ist ein in weiten Kreisen als hervorragender Physiologe bekannter Mediziner. Er behandelt von neuen Gesichtspunkten aus die immer noch aktuelle Frage: **classische oder moderne Bildung? Aus in-**

teressanten Studien und Betrachtungen über die Wissenschaft der Alten und die Anforderungen des modernen Lebens zieht der Verfasser seine Schlüsse und begründet seine Anschauungen über die heutige Schulbildung und deren Wert für das praktische Leben.

Jeder Schulmann, Gymnasial- wie Realschullehrer, Schulbibliotheken, pädagogische Lesezirkel, sowie alle gebildeten Laien sind Käufer dieser Schrift. Ich bitte um Ihre thätige Verwendung und um Auslage im Schaufenster.

Wiesbaden.

**Chr. LimbARTH**  
Verlagsconto.

= Nur hier angezeigt! =

(Z)[44476]

P. P.

Zur Versendung liegt bereit:

Das

## Lehrbuch der Metaphysik

für

### Kaiser Josef II.

Verfasst von

**P. Josef Frantz,**

weil. Director d. philosoph. Facultät der Universität Wien etc.

Zum ersten Male nach dem in der Allerh. k. k. Privat- u. Familienbibliothek befindlichen Originale herausgegeben und mit Benützung der im k. k. Haus-Hof- und Staatsarchive befindlichen und anderen ungedruckten und gedruckten Quellen philosophiegeschichtlich erläutert

durch

**Fr. Thomas M. Wehofer, O. Praed.**

(Separatabdruck

aus Jahrbuch für Philosophie u. speculative Theologie.)

X u. 168 Seiten gr. 8°.

Brosch. 3 M 60 ♂ ord., 2 M 70 ♂ no.

Ich sende **ausschliesslich nur auf Verlangen** und bitte, umgehend zu bestellen.

Paderborn, 15. Oktober 1895.

**Ferdinand Schöningh.**

**Karl Scholtze in Leipzig.**

(Z)[44517]

In meinem Kommissionsverlage erscheint:

Die

### amtliche Kontrolle der Lebensmittel

mit

**Entwurf eines Ergänzungsgesetzes**

betreffend

### den Verkehr mit Margarine

von

**Dr. B. Alexander-Katz,**

Vorstand der landwirtschaftl. Versuchs- und Kontroll-Station für die Preuss. Oberlausitz in Görlitz i/Schl.

= 16 Druckseiten in kl. 8° =

60 ♂ ord., 45 ♂ netto.

Das Schriftchen gewinnt an Interesse, da das Margarine-Gesetz in bevorstehender Reichstags-Session mit zur Beratung kommen wird.

Ich liefere bedingungsweise, gestatte aber hiervon O.-M. 1896 **keine** Disponenten. Abrechnung bis 20. Mai 1896.